

Gruppenarbeit:

Wem folgst du nach?



Zielgedanke:

Welche Vorbilder hast du? Im Programm wird die Geschichte von Josia erzählt (2.Kö.22), der sich auch entscheiden musste. Regiert er, wie es seine Vorfahren es taten? So wie:Götzendienst, nicht nach Gottes Willen fragen,... Oder regiert er sein Volk, wie Gott es verlangt? Als Vergleich das Bild mit den 2 Wegen.Entscheide dich zwischen dem schwierigen + „schmalen“ Weg und dem angenehmen + „breiten“ Weg!



Zur Umsetzung in den Gruppen:

KGJ Kleine Gruppe Jungs
GGJ Große Gruppe Jungs



Umsetzungsmöglichkeiten:

Die Jungs machen ein Geländespiel, wo Aufgaben (kleine Sportaufgaben) vorbereitet sind, die sie erledigen müssen, um weiter zu kommen zum Ziel...dem Kuchen.Die Aufgaben sind an Bäumen befestigt und wenn die Jungs die Aufgabe erfüllt haben, sagt der Mitarbeiter wo es weiter entlang geht (Wegbeschreibung bekommt ihr vor Ort!)Wenn die Jungs die Aufgabe nicht machen wollen, könnt ihr darauf reagieren und sagen, dass sie nur mit dem schwierigen Weg ans Ziel kommen und der leichte Weg ist, wenn sie keinen Bock dazu haben und somit auch nach Hause gehen können.
Auf dem Zielgedanken eingehen. Beim Kuchenessen ins Gespräch kommen.

KGM Kleine Gruppe Mädels



Umsetzungsmöglichkeiten:

Im Anhang ist noch eine Rätzelvorlage, die ihr für die Mädels kopieren könnt...beim Auflösen dann erklären, dass man sich auch oft entscheiden muss zwischen 2 Wegen. Tue ich das, was die Anderen tun oder das was gut ist (was Gott gut findet)?

Bastelvorschlag: Bild basteln mit 2 verschiedenen Wegen. Einen schönen breiten Weg mit bunten Blumen am Wegesrand und einen hässlichen schmalen Weg. Die Wege mit Schnipselpapier „bepflastern“ bzw. bekleben. Den tollen Weg mit bunten Schnipseln und den hässlichen mit einfarbigen Schnipseln.
Darauf eingehen, dass es im Leben den schmalen und den breiten Weg gibt und der breite in die Hölle führt und der schmale in den Himmel. Jeder muss sich entscheiden!Wem Folge ich nach?

GGM Große Gruppe Mädels



Umsetzung:

Text zusammen lesen (siehe Anhang...2.Kö.22,1-2 + Mt.7,13-14),der auf schönem Briefpapier ausgedruckt werden soll. Sich darüber unterhalten und Josia nachspielen d.h. ein Mädchen heraussuchen, das ca. 8 Jahre alt ist...verkleiden als König Josia und ihr Fragen stellen, wie sie entscheiden würde. Z.B.du hast nicht gelernt für die Schule und es wird eine Arbeit geschrieben...leichter ist es abzugucken oder zu schpicken.Oder wirst du dazu stehen und deine eigentlich verdiente Zensur dafür bekommen? Usw.(Entscheidungsfragen stellen)

Ins Gespräch kommen!

Minis



Umsetzung:

Spiel: Einer macht etwas vor mit z.B. Pantomime oder einer bestimmten Haltung und die Anderen müssen es nachmachen.
Erklären, dass man manchen Leute etwas nachmachen kann, die gute Dinge tun z.B.Jesus.Und dass man manchen Leuten nichts nachmachen sollte, weil das schlechte Dinge sind.

Anhang:

König Josia von Juda (2. Könige 22, 1 - 2)

Josia wurde mit 18 Jahren König und regierte einunddreißig Jahre in Jerusalem. Seine Mutter hieß Jedica; sie war eine Tochter Adajas aus Bozkat. Josia tat, was dem Herrn gefiel. Er folgte dem guten Beispiel seines Vorfahren David und ließ sich durch nichts davon abbringen.

Nur zwei Wege (Matthäus 7, 13 - 14)

„Nur durch eine sehr enge Tür könnt ihr in das Reich Gottes kommen. Der Weg zur Hölle dagegen ist breit und hat ein weites Tor. Viele entscheiden sich für diesen scheinbar bequemen Weg. Aber die Tür, die zum Leben führt, ist eng, und der Weg dorthin ist schmal. Deshalb gehen ihn nur wenige.“